

# **EHR-update**

Aktuelles aus dem  
Europäischen **Hochschul-Raum**

## **Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

## **Unsubscribe:**

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail ([EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at](mailto:EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at)) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle [nach UG, FHG, PrivHG und HG eingerichteten] öffentlichen Universitäten, Fachhochschulen, private Hochschulen (Privathochschulen und Privatuniversitäten) sowie Pädagogische Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran ([stephan.wran@bmbwf.gv.at](mailto:stephan.wran@bmbwf.gv.at))

# Inhalt

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>Allgemeines</b> .....	<b>5</b>
Newsletter-Versand .....	5
Opening of 2024 Erasmus+ European Universities call.....	5
Reminder: Erasmus+ 2021-27 interim evaluation & Erasmus+ final evaluation .....	5
„European Universities“ – Initiative: EURECA-PRO – Projektvorstellung durch die Montanuniversität Leoben.....	6
OeAD Newsletter 09/2023 .....	7
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Erasmus+ Knowledge Alliances projects' stories .....	8
EURYDICE: The structure of the European education systems 2023/2024: Schematic diagrams	9
EURYDICE: Focus on: If young people care, why do they not engage more with democratic life?9	
EURYDICE: An Inside Look at the European Year of Skills - Interview with Manuela Geleng, Director for Jobs and Skills at DG EMPL .....	9
EPRS: Creating a European education area by 2025: Midterm review of progress.....	9
Europäisches Parlament: EU funding programmes 2021-2027 in culture, media, education, youth and sports: first lessons, challenges and future perspectives: Erasmus+.....	10
EUROSTAT regional yearbook — 2023 edition .....	11
EUROSTAT: Regions in Europe — 2023 interactive edition .....	11
EUROSTAT: Digitalisation in Europe – 2023 interactive publication.....	12
EUROSTAT: Demography of Europe – 2023 interactive edition .....	12
EUA: University Autonomy in Europe IV: Country Profiles (I).....	12
EUA: Key considerations for the use of rankings by higher education institutions.....	13
ESN: Navigating the future of European Universities Alliances: The Student Perspective.....	13
ESN: The first ever edition of "Erasmus: A Complete Guide" .....	13
Slovak National Scholarship programme .....	13

<b>Veranstaltungen, Konferenzen .....</b>	<b>14</b>
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Online Information Session: European Universities: Erasmus+ 2024 Call for Proposals, 10. November 2023 .....	14
Streaming Service of the European Commission: European Universities Information Session for the Call for Proposals.....	14
Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Online Info Session: Erasmus Mundus Action 2024, 15. November 2023 .....	14
EUA-Webinar: The European Green Deal and universities, 4. Dezember 2023 .....	14
2. Symposium „Anerkennung und Validierung non-formalen und informellen Lernens an Hochschulen. Orientierungen in einem komplexen Feld“, 12. Dezember 2023, Universität für Weiterbildung Krems (hybrid).....	15
<b>Mitteilungen der Europäischen Kommission .....</b>	<b>16</b>
Erster Bericht über den Stand der digitalen Dekade fordert gemeinsames Handeln zur Gestaltung des digitalen Wandels.....	16
Neues Europäisches Bauhaus: Bewerbungsbeginn für die Verleihung der NEB-Preise 2024 ....	16
Zehn europäische Städte für ihre Pläne zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 mit dem EU-Missionssiegel ausgezeichnet.....	17
Heute handeln, um für morgen bereit zu sein: Arbeitsprogramm der Kommission für 2024.....	17
Speech by Commissioner Ivanova on the European Education Area (EEA) midterm review .....	18
Statement by President von der Leyen on the launch of applications for the academic year 2024-2025 of the College of Europe in Tirana .....	18
<b>Anhang: Aktuelle Einreichfristen &amp; Links .....</b>	<b>19</b>
Allgemeines .....	19
EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung.....	19
Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) .....	20
EU - Forschungs- und Technologieprogramme .....	20
Allgemeine EU–Informationen .....	21
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen .....	22

## Allgemeines

### Newsletter-Versand

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

### Opening of 2024 Erasmus+ European Universities call

Die [fünfte Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Erasmus+ European Universities](#) unterstützt ein weiteres Rollout dieser Initiative, die im Einklang mit der Europäischen Hochschulstrategie bis Mitte 2024 auf mindestens 60 European Universities ausgeweitet werden soll. Diese jüngste Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen im Rahmen von Erasmus+ ist mit einem Gesamtbudget von € 189,2 Millionen ausgestattet.

Einreichfrist: **6. Februar 2024**

### Reminder: Erasmus+ 2021-27 interim evaluation & Erasmus+ final evaluation

Im letzten Jahr bot die Europäische Kommission die Möglichkeit, persönlich Feedback zur Zwischenevaluierung zum Programm Erasmus+ 2021-27 einzubringen. Für die zahlreichen Beiträge darf den Institutionen recht herzlich gedankt werden. Nunmehr weist die Europäische Kommission auf den Start einer [öffentlichen Konsultation](#) im Kontext des Evaluierungsprozesses hin. Diese wird bis zum **8. Dezember 2023** laufen und der Europäischen Kommission dabei helfen, die Ansichten von Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen zum EU-Vorzeigeprogramm Erasmus+ einzuholen.

- Europäische Kommission:  
[Share your views on Erasmus+ and help us evaluate it](#)
- European Education and Culture Executive Agency:  
[Share your views on Erasmus+ and help us evaluate it](#)

Wir möchten Sie als unmittelbar betroffene Praktikerinnen und Praktiker wiederum ermuntern, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

## **„European Universities“ – Initiative: EURECA-PRO – Projektvorstellung durch die Montanuniversität Leoben**

### **Die European University on Responsible Consumption and Production (EURECA-PRO) startet mit neuen Initiativen in Phase 2.0**

Die von der Montanuniversität Leoben geleitete Allianz setzt den Weg zum europäischen Kompetenzzentrum für Bildung und Forschung zu verantwortungsvollem Konsum und verantwortungsvoller Produktion fort und arbeitet am langfristigen Ziel, bis 2040 einen virtuellen und integrierten europäischen Campus zu schaffen.

Vor wenigen Wochen gab die Europäische Kommission bekannt, die Weiterentwicklung der Hochschulallianz EURECA-PRO weiterhin zu fördern. In der nächsten Projektphase von 2023 bis 2027 wird die Allianz auf den Erfolgen der ersten Phase aufbauen und sich auf die Vertiefung der Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft konzentrieren. Mit ihren künftigen Initiativen wird EURECA-PRO verstärkt innovative Lehre, interdisziplinäre Forschung, wissenschaftliche Innovation und Wissenstransfer in die Gesellschaft fördern.

Für die nächste Projektphase sind unter anderem Multi-Track Joint Degrees geplant, die den Studierenden physische sowie virtuelle Mobilität zwischen den Partnerhochschulen ermöglichen und erleichtern werden. Des Weiteren stellt die neu entwickelte Doktorandinnen- und Doktorandenschule jungen Forschenden einzigartige Ressourcen, Wissen und eine Infrastruktur zu Verfügung, um an neuen Lösungen für verantwortungsvolles Konsumieren und Produzieren zu arbeiten. Raum für Innovationen bietet ab sofort die EURECA-PRO Project Factory, die gezielt die Forschungsk Kooperation insbesondere zu den Themen verantwortungsvolles Produzieren und Konsumieren innerhalb der Hochschulallianz fördern soll. Gleichzeitig werden die Ergebnisse der gemeinsamen Forschung unmittelbar in die Lehre integriert sowie an die Gesellschaft und Industrie kommuniziert.

Die EURECA-PRO Lifelong Learning Academy wird einerseits Lehrende in innovativen Lehrmethoden schulen, andererseits wird sie der Bevölkerung ein Bildungsangebot bieten, welches der Öffentlichkeit Themen rund um Responsible Consumption and Production näherbringen soll. Ziel ist es, den Menschen in Europa Wissen und Kompetenzen zu vermitteln und so das Bewusstsein für verantwortungsvollen Konsum und verantwortungsvolle Produktion in ihrem privaten und beruflichen Alltag zu schärfen.

Mithilfe dieser neuen Initiativen will die Allianz in einem gemeinsamen europäischen Campus auf allen Ebenen zum globalen Bildungszentrum und interdisziplinären Forschungs- und Innovationsführer für verantwortungsvolles Konsumieren und Produzieren werden.

## **Über EURECA-PRO**

EURECA-PRO ist ein Zusammenschluss von neun Hochschulen in Österreich, Deutschland, Polen, Belgien, Frankreich, Griechenland, Spanien und Rumänien, darunter technische und ganzheitlich forschungsgeleitete Institutionen. Sie alle verbindet eine langjährige Zusammenarbeit und gemeinsam decken sie ein breites Spektrum an interdisziplinären Themen ab. Die systematische Umsetzung des Nachhaltigkeitsziels 12 der Vereinten Nationen (Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion) in der Gesellschaft steht im Mittelpunkt der EURECA-PRO Mission und Vision. Ihre interdisziplinäre Ausrichtung und die internationale Expertise sind ein idealer Nährboden für Innovationen, die technologische, ökologische, politische, ökonomische und gesellschaftliche Aspekte umfassen und in Gesellschaft und Wirtschaft transferiert werden. Ein Ziel von EURECA-PRO sind Studienangebote und -inhalte, die die Komplexität von Systemen vermitteln und die Zusammenarbeit über Fachgebiete und Grenzen hinweg fördern, um lösungsorientierte Ansätze zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen und für das Erreichen der Ziele des EU Green Deal zu entwickeln. Dafür kombiniert EURECA-PRO Lehre, Forschung und Innovation mit flexiblen Studiengängen, wobei die Schwerpunkte auf Nachhaltigkeit, akademischer Exzellenz und der Stärkung europäischer Werte liegen.

## Weitere Informationen

### **OeAD Newsletter 09/2023**

Der [Newsletter 09/2023](#) des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung - enthält folgende Themen:

- Highlights
  - OeAD-Magazin: Innovation in der Bildung
  - #ErasmusDays: Vorhang auf für Europa und Erasmus+
  - DiscoverEU: Kostenlose Reisepässe für junge Entdeckerinnen und Entdecker
  - OeAD-Geschäftsstelle für Digitale Kompetenzen eingerichtet
  - 2. Young-Science-Kongress am 19. Oktober 2023
  - Citizen Science Award 2024: Ausschreibung gestartet

- Zusammenarbeit zur Holocaust-Aufklärung mit USC Shoah Foundation
- AL-Vet - Quality for ALL in der Berufsbildung in Albanien
- „European Innovative Teaching Award“: Gewinnerinnen und Gewinner stehen fest
- Pädagogische Materialien zum Nahost-Konflikt und Antisemitismus
- Berichte
  - Österreich erhält UDD Global Award
  - CEEPUS IV-Abkommen unterzeichnet
  - Tag des Sports 2023
  - 60 Jahre Vorstudienlehrgang Graz
  - ASEA-UNINET: 75 Projekte für 2023/2024 bewilligt
  - Ehemaliger OeAD-Stipendiat wurde Vizerektor der TU in Kenia
- Veranstaltungen
  - Europass-Veranstaltung: European Year of Skills
  - Der OeAD auf der BeSt<sup>3</sup>-Messe in Graz
  - Erasmus+ Berufsbildung: The Power of Skills
  - Vortrag und Diskussion: Allianzen stärken
  - Euroguidance-Fachtagung 2023
  - Interpädagogica 2023
  - Erasmus+ Kontaktseminar für Berufsbildungseinrichtungen
  - Terminaviso: Europa bewegt
- Veranstaltungsrückblick
  - 3. Africa-UniNet-Generalversammlung: Nachlese
  - OeAD Country Talk Kenya: Nachlese und Podcast
  - Bildungskooperation Ukraine: Aus der Krise für die Zukunft lernen
  - Treffen des Partnernetzwerks Kultur und Sprache

## **Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur: Erasmus+ Knowledge Alliances projects' stories**

Seit 2014 haben Knowledge Alliances dazu beigetragen, die Innovationsfähigkeit Europas zu stärken und die Modernisierung der europäischen Hochschulsysteme zu unterstützen. Die Knowledge Alliances Initiative der Europäischen Kommission unterstützt 158 internationale Kooperationen zwischen Partnern von Hochschuleinrichtungen und Unternehmen.

Diese Konsortien bündeln ihre Expertise und verstärken Innovation durch Zusammenarbeit. Die Handlungsfelder beinhalten Themen wie IKT, (grüne) Wirtschaft und nachhaltige Energie, Bildung, Biowissenschaften, gesellschaftliche Herausforderungen, etc.



Die Ergebnisse der Knowledge Alliances stärken die Innovationskapazität Europas in Form neuartiger Lehrpläne und Studienprogramme, offener Bildungs- und E-Learning-Ressourcen, Accelerators, Hubs und Start-ups, neuer Produkten und Prototypen.

[Erasmus+ Knowledge Alliances projects' stories](#)

## **EURYDICE: The structure of the European education systems 2023/2024: Schematic diagrams**

Der EURYDICE-Report [The Structure of the European Education Systems 2023/24: Schematic diagrams](#) (PDF, 40 Seiten) enthält Informationen zur Struktur allgemeiner Bildung in europäischen Ländern vom Vorschul- bis zum Hochschulbereich. Er enthält nationale schematische Diagramme, eine Anleitung zum Lesen dieser Diagramme und eine Karte mit den wichtigsten Organisationsmodellen der Primar- und Sekundarstufe I. Die Informationen stehen für 39 europäische Bildungssysteme in 37 Ländern zur Verfügung, die am EU-Programm Erasmus+ teilnehmen.

## **EURYDICE: Focus on: If young people care, why do they not engage more with democratic life?**

Im Rahmen der EURYDICE-Rubrik "News and Articles" veröffentlichten Samuele Lupi und David Crosier am 16. Oktober 2023 den Artikel [If young people care, why do they not engage more with democratic life?](#)

## **EURYDICE: An Inside Look at the European Year of Skills - Interview with Manuela Geleng, Director for Jobs and Skills at DG EMPL**

Weiters veröffentlichte EURYDICE in der Rubrik "News and Articles" den Artikel [An Inside Look at the European Year of Skills - Interview with Manuela Geleng, Director for Jobs and Skills at DG EMPL.](#)

## **EPRS: Creating a European education area by 2025: Midterm review of progress**

In der EPRS (European Parliamentary Research Service)-Publikation [Creating a European education area by 2025: Midterm review of progress](#) (PDF, 2 Seiten) wird festgestellt, dass der Europäische Bildungsraum ein gemeinsamer Raum für hochwertige inklusive Bildung und lebenslanges Lernen über Grenzen hinweg für alle EU-Bürgerinnen und Bürger werden soll.

Die Bemühungen um die Vollendung des Europäischen Bildungsraums bis 2025 haben der Politik im Bereich der allgemeinen und beruflichen Bildung auf EU-Ebene neuen Impuls verliehen. Basierend auf den Ergebnissen des Fortschrittsberichts 2022 der Europäischen Kommission findet derzeit eine Halbzeitüberprüfung der Implementierung des Europäischen Bildungsraums statt. In diesem Zusammenhang veranstalteten die Europäische Kommission und das Europäische Parlament am 10. Oktober 2023 ein gemeinsames Event.

### **Europäisches Parlament: EU funding programmes 2021-2027 in culture, media, education, youth and sports: first lessons, challenges and future perspectives: Erasmus+**

Die Studie EU funding programmes 2021-2027 in culture, media, education, youth and sports: first lessons, challenges and future perspectives: Erasmus+ (PDF, 74 Seiten) des Policy Departments for Structural and Cohesion Policies des Europäische Parlaments gibt einen Überblick über die bisherige Umsetzung des Programms Erasmus+ 2021-2027. Sie analysiert die frühe Programmdurchführung und beschreibt die identifizierten Hindernisse. Die wichtigste Erkenntnis ist, dass die Programmdurchführung insgesamt gut voranschreitet, obwohl beim Teil "Jugend" des Förderprogramms Verbesserungen gemacht werden können. Es könnten auch administrative Mängel behoben werden. Die Studie schließt mit einer Reihe von Empfehlungen:

- Empfehlung 1: Stärkung der Koordination, um ein gemeinsames Verständnis der Erasmus+ Vorschriften zu gewährleisten
- Empfehlung 2: Verfolg weiterer Vereinfachung
- Empfehlung 3: Behandlung von IT-Problemen
- Empfehlung 4: Anreiz für Inklusion in Erasmus+
- Empfehlung 5: Rechtzeitigkeit thematisieren
- Empfehlung 6: Verbesserung der Kommunikation auf wenig bekannten Plattformfunktionen
- Empfehlung 7: Verbesserung der Transparenz des Vorschlags-Bewertungsverfahrens
- Empfehlung 8: Verbesserung der Transparenz des Portfolios der geförderten Projekte
- Empfehlung 9: Reduzierung des finanziellen Risikos

Executive summary:

- [Research for CULT Committee – EU funding programmes 2021-2027 in culture, media, education, youth and sports: first lessons, challenges and future perspectives: Erasmus+](#) (PDF, 4 Seiten)
- [Studie für den CULT-Ausschuss – EU-Finanzierungsprogramme 2021-2027 in den Bereichen Kultur, Medien, Bildung, Jugend und Sport: erste Lektionen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven: Erasmus+](#) (DE Version, PDF, 4 Seiten)

### **EUROSTAT regional yearbook — 2023 edition**

Statistische Informationen sind ein wichtiges Instrument, um die Folgen politischer Entscheidungen in einem bestimmten Gebiet oder einer Region besser verstehen und beziffern zu können. Das [Eurostat regional yearbook – 2023 edition](#) (PDF, 232 Seiten) gibt ein detailliertes Bild über eine breite Palette von statistischen Themen in den Regionen der EU-Mitgliedstaaten sowie den Regionen der EFTA und der Kandidatenländer.

Jedes Kapitel stellt statistische Informationen in Karten, Abbildungen und Infografiken dar, begleitet von einer deskriptiven Analyse unter Hervorhebung der wichtigsten Ergebnisse. Die regionalen Indikatoren sind in folgende 13 Themenbereiche gegliedert: Bevölkerung, Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt, Lebensbedingungen, Digitale Gesellschaft, Wirtschaft, Unternehmen, Forschung und Entwicklung, Tourismus, Verkehr, Umwelt sowie Landwirtschaft.

### **EUROSTAT: Regions in Europe — 2023 interactive edition**

EU-Mitgliedstaaten werden oft miteinander verglichen, aber in Wirklichkeit kann es schwierig sein, kleine Länder - wie Luxemburg oder Malta - mit größeren Ländern - wie Frankreich oder Deutschland - zu vergleichen. Die Analyse von Daten auf regionaler Ebene kann sowohl Unterschiede innerhalb der EU als auch innerhalb einzelner Länder aufzeigen, z.B. einen Ost-West-Unterschied in Deutschland oder einen Nord-Süd Unterschied in Italien.

Die Veröffentlichung [Regions in Europe — 2023 interactive edition](#), die nur auf Englisch verfügbar ist, bietet eine Reihe interaktiver Visualisierungen, zusammen mit kurzen Texten, anhand derer die eigene Region mit anderen Regionen in Europa verglichen werden kann. Die Veröffentlichung ist in drei Themenabschnitte unterteilt: Menschen und Gesellschaft, wirtschaftliche Aktivitäten, Umwelt und natürliche Ressourcen.

## **EUROSTAT: Digitalisation in Europe – 2023 interactive publication**

Digitale Technologien verändern die Welt, in der wir leben und arbeiten. Sie berühren viele verschiedene Aspekte unseres Lebens, von alltäglichen Aufgaben wie Telefonieren und Einkaufen bis hin zur Funktionsweise von Unternehmen und öffentlichen Diensten. Die digitale Transformation ist eine der zentralen Prioritäten der EU. Die Initiative „Digitales Jahrzehnt“ legt die EU-Ziele fest, die die digitale Transformation bis 2030 leiten werden.

Die interaktive Publikation [Digitalisation in Europe – 2023 edition](#) bietet leicht verständliche Statistiken zu Informations- und Kommunikationstechnologien und der Art und Weise, wie Menschen und Unternehmen digitale Technologien nutzen. Sie kombiniert kurze Texte, die die wichtigsten Ergebnisse präsentieren, mit interaktiven Visualisierungen, mit denen sich EU-Länder anhand verschiedener Indikatoren vergleichen lassen.

## **EUROSTAT: Demography of Europe – 2023 interactive edition**

Die interaktive Veröffentlichung [Demography of Europe – 2023 interactive edition](#) präsentiert europäische Statistiken zur Bevölkerung und beleuchtet verschiedene Aspekte, wie z.B. die Bevölkerungsentwicklung, den Trend der alternden Bevölkerung, die gestiegene Lebenserwartung, die Geburtenhäufigkeit bei älteren Müttern und vieles mehr.

In jedem Abschnitt der Veröffentlichung werden die kurzen Zusammenfassungen der wichtigsten Ergebnisse durch interaktive Visualisierungen veranschaulicht und bieten die Möglichkeit, das eigene Land mit anderen Ländern zu vergleichen. Diese Veröffentlichung richtet sich an diejenigen, die an einem einfachen und interaktiven Überblick über die Demografie in Europa interessiert sind.

## **EUA: University Autonomy in Europe IV: Country Profiles (I)**

Die Ausgabe 2023 der Autonomy Scorecard der EUA (European University Association) ist die bisher umfassendste und bietet eine vollständige vergleichende Analyse des Stands der Hochschulautonomie in 35 europäischen Hochschulsystemen. Für diese Ausgabe werden die Länderprofile in drei Chargen veröffentlicht. Diese erste Charge umfasst folgende Systeme: Österreich, Dänemark, Finnland, Deutschland (Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen), Island, Irland, Norwegen, Polen, Schweden und die Schweiz.

[University Autonomy in Europe IV October 2023 Country Profiles \(I\)](#) (PDF, 84 Seiten)

## **EUA: Key considerations for the use of rankings by higher education institutions**

Mit den Key considerations for the use of rankings by higher education institutions (PDF, 8 Seiten) stellt die EUA eine Reihe von Leitgedanken vor, um Hochschulen bei der verantwortungsvollen Nutzung globaler Rankings zu unterstützen.

## **ESN: Navigating the future of European Universities Alliances: The Student Perspective**

Das ESN (Erasmus Student Network) bietet einen knappen und dennoch umfassenden Überblick über die European Universities Initiative und beleuchtet ihre Ziele, die gesellschaftlichen Auswirkungen, die Herausforderungen der Studierendenmobilität und die Notwendigkeit von „enhanced student engagement and outreach“. Im Policy Brief Navigating the future of European Universities Alliances: The Student Perspective (PDF, 14 Seiten) werden auch die Erkenntnisse aus der vom ESN durchgeführten internen Umfrage gewürdigt, die als wertvolle Ressource für das Verständnis der vielfältigen Dimensionen dieses transformativen Bildungsvorhabens innerhalb der EU dient.

## **ESN: The first ever edition of "Erasmus: A Complete Guide"**

Der vom ESN herausgegebene Erasmus: A Complete Guide (PDF, 128 Seiten) ist als „friendly companion“ konzipiert, eine Go-to Ressource, sei es, dass die Idee eines Erasmus+Austauschs in Betracht gezogen wird oder sei es, dass bereits entsprechende Mobilitätserfahrungen gemacht wurden. Er bietet einen zusammenhängenden und umfassenden Blick auf eine gesamte „mobility journey“.

## **Slovak National Scholarship programme**

Das nationale Stipendienprogramm der Slowakischen Republik unterstützt die Mobilität von internationalen Studierenden, Doktoranden, Hochschullehrenden, Forschenden und Kunstschaffenden für Stipendienaufenthalte an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Slowakei. Das Stipendienprogramm steht Bürgerinnen und Bürgern aus allen Ländern der Welt offen.

Bewerbungsfrist: **31. Oktober 2023**, 16:00 Uhr

Nähere Informationen

## Veranstaltungen, Konferenzen

### Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur:

#### Online Information Session: European Universities: Erasmus+ 2024 Call for Proposals, 10. November 2023

Die von der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur veranstaltete European Universities Information Session for the 2024 Call for Proposals findet am 10. November 2023 von 14:30 bis 17:00 Uhr statt und bietet Informationen über den politischen Hintergrund, die Vergabekriterien und das Bewerbungsverfahren für die Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen.

Streaming Service of the European Commission:

[European Universities Information Session for the Call for Proposals](#)

### Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur:

#### Online Info Session: Erasmus Mundus Action 2024, 15. November 2023

Die am 15. November 2023 zwischen 10:00 und 12:30 Uhr stattfindende Online Info Session Erasmus Mundus Action 2024 bietet potenziellen Antragsstellerinnen und Antragsstellern notwendige Informationen zur Bewerbung im Rahmen der beiden Lots Erasmus Mundus Joint Masters und Erasmus Mundus Design Measures.

Die Europäische Exekutivagentur für Bildung und Kultur macht darauf aufmerksam, dass eine Vorregistrierung erforderlich ist, um die Veranstaltung via Webstream zu verfolgen.

[Erasmus Mundus INFO Day - Data Protection Consent and Registration](#)

### EUA-Webinar: The European Green Deal and universities, 4. Dezember 2023

Der Veröffentlichung des Green-Deal-Fahrplans der EUA folgend werden im Rahmen des Webinars The European Green Deal and universities, das am 4. Dezember 2023 zwischen 14:00 und 15:30 Uhr stattfindet, die Prozesse und Maßnahmen erörtert, die die Auswirkungen und die Sichtbarkeit der Hochschulen auf dem Weg zu einem klimaneutralen, ökologisch nachhaltigen und sozial gerechten Europa steigern können.

## **2. Symposium „Anerkennung und Validierung non-formalen und informellen Lernens an Hochschulen. Orientierungen in einem komplexen Feld“, 12. Dezember 2023, Universität für Weiterbildung Krems (hybrid)**

Das 2. Symposium „Anerkennung und Validierung non-formalen und informellen Lernens an Hochschulen. Orientierungen in einem komplexen Feld“ findet am 12. Dezember 2023 an der Universität für Weiterbildung Krems (hybrid) statt.

Die Teilnehmenden dieser Tagung lernen Erfahrungswerte der hochschulischen Prozesse, Vorgangsweise und Problemstellungen in Österreich kennen, erhalten Einblicke in mögliche Handlungsweisen und bekommen Anregungen für die strategische und operative Umsetzung an ihrer eigenen Institution. Zu den Themen „Validierung an Hochschulen“, „Internationale Praxisbeispiele“ und „Perspektiven der Berufsbildungsforschung und Erwachsenenbildung“ werden Fachexpertinnen und -experten aus dem nationalen und internationalen Raum referieren.

Das 2. Symposium zur Anerkennung und Validierung non-formalen und informellen Lernens an Hochschulen beschäftigt sich des Weiteren mit den Umsetzungserfahrungen österreichischer Hochschulen und sucht deshalb nach spannenden Praxisberichten. Der erste Themenschwerpunkt „Erfahrungswerte an unterschiedlichen Hochschulen“ behandelt allgemeine Projektberichte, während der zweite Themenblock „Problemstellungen mit der Validierung“ sich auf spezifische Problemstellungen fokussiert.

Bis zum **31. Oktober 2023** können Beiträge des eigenen Umfeldes eingereicht werden. Das Abstract im Umfang von max. 300 Wörtern soll den Bezug zum Thema und gegebenenfalls methodische Ansätze und Ergebnisse enthalten. Die Einreichung eines Beitrags erfolgt über diesen Link.

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.

- [Weitere Informationen](#)
- [Anmeldung](#)

## Mitteilungen der Europäischen Kommission

### Erster Bericht über den Stand der digitalen Dekade fordert gemeinsames Handeln zur Gestaltung des digitalen Wandels

Der am 27. September 2023 veröffentlichte erste Bericht über den Stand der digitalen Dekade liefert laut Mitteilung [IP/23/4619](#) einen umfassenden Überblick über die Fortschritte bei der Verwirklichung des digitalen Wandels, mit dem die EU digital souveräner, widerstandsfähiger und wettbewerbsfähiger gemacht werden soll. Der Bericht enthält eine Bewertung der Leistung der EU im Hinblick auf die Ziele und Vorgaben Europas für 2030, wobei der Schwerpunkt auf vier Hauptsäulen liegt: digitale Kompetenzen, digitale Infrastruktur, Digitalisierung der Unternehmen, einschließlich der Nutzung künstlicher Intelligenz (KI), und Digitalisierung öffentlicher Dienste. Er beinhaltet auch die Überwachung der Europäischen Erklärung zu den digitalen Rechten und Grundsätzen, in der das Engagement der EU für einen sicheren und nachhaltigen digitalen Wandel bekräftigt wird, bei dem die Menschen im Mittelpunkt stehen.

Im Bericht 2023 – dem ersten einer Reihe von Jahresberichten – werden die Mitgliedstaaten zu gemeinsamem Handeln aufgefordert, um die derzeitigen Investitionslücken zu schließen, den digitalen Wandel in Europa zu beschleunigen und die Anstrengungen zur Verwirklichung der Ziele des Politikprogramms für die digitale Dekade zu intensivieren. Die horizontalen und die länderspezifischen Empfehlungen des Berichts 2023 weisen einen klaren, operativen Weg für das weitere Vorgehen. Die Empfehlungen werden die Grundlage für Diskussionen und die Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten in Bezug darauf bilden, wie gemeinsame Ziele erreicht werden können. Diese Arbeit wird durch groß angelegte Mehrländerprojekte, einschließlich der neu eingeführten Konsortien für europäische Digitalinfrastrukturen (EDIC), unterstützt.

- [Erster Bericht über den Stand der digitalen Dekade – Fragen und Antworten](#)
- [Factsheet zum Stand der digitalen Dekade](#)
- [Erster Bericht über den Stand der digitalen Dekade](#)

### Neues Europäisches Bauhaus: Bewerbungsbeginn für die Verleihung der NEB-Preise 2024

Laut Mitteilung [IP/23/4684](#) nimmt die Europäische Kommission seit dem 2. Oktober 2023 Bewerbungen für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus 2024 entgegen. In den



vorigen Jahren gingen insgesamt mehr als 4.500 Bewerbungen ein; 2024 sollen 20 vorbildliche innovative Projekte und Konzepte, die sich mit Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion befassen, mit dem NEB-Preis ausgezeichnet werden. Dieses Mal werden erstmals neben Bewerbungen aus den EU-Mitgliedstaaten und den Ländern des Westbalkans auch Bewerbungen für Projekte und Konzepte aus der Ukraine angenommen. Mit dem Sonderpreis Wiederaufbau und Erholung der Ukraine werden Projekte und Konzepte ausgezeichnet, die im Einklang mit den Werten des Neuen Europäischen Bauhauses zur Erholung und zum Wiederaufbau der Ukraine beitragen. Neu ist auch der diesjährige Schwerpunkt auf Projekte und Konzepte aus Regionen der EU, die der digitale und der grüne Wandel vor besondere sozioökonomische Probleme und Herausforderungen stellt.

Bewerbungen können bis zum **10. November 2023** um 19:00 Uhr MEZ eingereicht werden. Alle Menschen ungeachtet ihrer Nationalität und ihres Hintergrunds können sich mit Konzepten oder Projekten bewerben, die in der EU, im Westbalkan oder in der Ukraine umgesetzt werden. Die Bewerbungen sind über die offizielle Plattform für die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus einzureichen.

### **Zehn europäische Städte für ihre Pläne zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 mit dem EU-Missionssiegel ausgezeichnet**

Am 12. Oktober 2023 wurden laut Pressemitteilung [IP/23/4879](#) zehn europäische Städte mit dem Siegel der EU-Mission für klimaneutrale und intelligente Städte – eine der EU-Missionen im Rahmen von Horizon Europe – ausgezeichnet. Das EU-Missionssiegel ist ein wichtiges Zwischenziel. Damit werden die Pläne der Städte, bereits 2030 klimaneutral zu werden, gewürdigt sowie die dafür nötigen öffentlichen und privaten Finanzmittel besser zugänglich gemacht.

Folgenden Städten wurde das Siegel verliehen: Sønderborg (Dänemark), Mannheim (Deutschland), Madrid, Valencia, Valladolid, Vitoria-Gasteiz und Saragossa (Spanien), **Klagenfurt** (Österreich), Cluj-Napoca (Rumänien) und Stockholm (Schweden).

### **Heute handeln, um für morgen bereit zu sein: Arbeitsprogramm der Kommission für 2024**

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/23/4965](#) am 17. Oktober 2023 ihr Arbeitsprogramm für 2024 angenommen, darin wird ein besonderes Augenmerk auf die Vereinfachung der Vorschriften für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen in der

gesamten Europäischen Union gelegt. Dies schließt an die Zusage von Präsidentin von der Leyen an, die Berichtspflichten im Einklang mit der Strategie zur Stärkung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit der EU um 25 % zu verringern und Entlastungen für KMU zu schaffen.

Im Arbeitsprogramm werden die Errungenschaften der letzten vier Jahre beleuchtet, die neuen Vorschläge der Europäischen Kommission für die kommenden Monate dargelegt und wichtige Initiativen zum Bürokratieabbau vorgestellt. Da über 90 % der in den Politischen Leitlinien von 2019 zugesagten Verpflichtungen bereits umgesetzt wurden und nur wenige Monate bis zur Europawahl 2024 verbleiben, beschränken sich die im Arbeitsprogramm dargelegten neuen Initiativen lediglich auf solche, die noch erforderlich sind, um den Verpflichtungen der Europäischen Kommission nachzukommen oder neue Herausforderungen zu bewältigen. Die neuen Initiativen bauen auf der Rede zur Lage der Union 2023 und der Absichtserklärung von Präsidentin von der Leyen auf.

- [Commission work programme 2024](#) (PDF, 16 Seiten)
- [2024 Commission work programme - annexes](#) (PDF, 34 Seiten)
- [Commission Work Programme 2024 explained – factsheet](#) (PDF, 3 Seiten)

### **Speech by Commissioner Ivanova on the European Education Area (EEA) midterm review**

Die [Speech by Commissioner Ivanova on the European Education Area \(EEA\) midterm review](#) vom 10. Oktober 2023 ist auf der Website der Europäischen Kommission zu finden.

### **Statement by President von der Leyen on the launch of applications for the academic year 2024-2025 of the College of Europe in Tirana**

Das am 15. Oktober 2023 gehaltene [Statement by President von der Leyen on the launch of applications for the academic year 2024-2025 of the College of Europe in Tirana](#) ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

## **Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links**

### **Allgemeines**

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

### **EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung**

[The new Erasmus+ starts here](#)

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

## **Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)**

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

HMIS 2030-Plattform Upload von Praxisbeispielen Step-by-step - Anleitung

## **EU - Forschungs- und Technologieprogramme**

Horizon Europe

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

## **Allgemeine EU-Informationen**

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)

[„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[International Partnerships](#)

[European Education and Culture Executive Agency](#)

[Europa-Server](#)

[EUROSTAT](#)

[About the European Commission](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

Supporting Youth actions in Europe

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

**Praktika und Jobs bei EU-Institutionen**

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission